Auftraggeber

Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B45
Typ B45-8020
Radgröße 8,0Jx20H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
X7	B45-8020 X7 / ohne Ring	5/108/63,4	40	1150	2300	9/2024
V4	B45-8020 V4 / ohne Ring	5/120/65,1	43	1250	2300	9/2024
V4	B45-8020 V4 / ohne Ring	5/120/65,1	52	1250	2300	9/2024
W14	B45-8020 W14 / ohne Ring	5/120/72,6	39,5	1150	2300	9/2024
C9	B45-8020 C9 / ohne Ring	5/130/78,1	60	1350	2300	9/2024
SY2	B45-8020 SY2 / ohne Ring	5/130/84,1	43	1150	2300	9/2024
J9	B45-8020 J9 / ohne Ring	5/160/65,1	50	1150	2300	9/2024
FT2	B45-8020 FT2 / ohne Ring	6/120/74,6	45	1150	2300	9/2024
P7	B45-8020 P7 / ohne Ring	6/130/84,1	60	1300	2300	9/2024
I1	B45-8020 I1 / ohne Ring	6/139,7/100,1	25	1150	2300	9/2024
TO3	B45-8020 TO3 / ohne Ring	6/139,7/106,1	15	1150	2300	9/2024
K3	B45-8020 K3 / ohne Ring	6/139,7/92,4	45	1150	2300	9/2024
R4	B45-8020 R4 / ohne Ring	6/139,7/93,1	55,1	1150	2300	9/2024

§22 100028*00

Kennzeichnung

KBA-Nummer 100028
Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung B45-8020 (s.o.)
Radgröße 8,0Jx20H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	40	1150	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim
V4	5/120/65,1	43	1250	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim
V4	5/120/65,1	52	1250	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim
W14	5/120/72,6	39,5	1150	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim
C9	5/130/78,1	60	1350	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim
SY2	5/130/84,1	43	1150	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim
J9	5/160/65,1	50	1150	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim
FT2	6/120/74,6	45	1150	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim
P7	6/130/84,1	60	1300	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim
I1	6/139,7/100,1	25	1150	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim
TO3	6/139,7/106,1	15	1150	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim
K3	6/139,7/92,4	45	1150	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim
R4	6/139,7/93,1	55,1	1150	2300	FE	11/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	40	1350	215/45R20	11/2024	TZT Lambsheim
V4	5/120/65,1	52	1350	215/45R20	11/2024	TZT Lambsheim
W14	5/120/72,6	39,5	1350	215/45R20	11/2024	TZT Lambsheim
C9	5/130/78,1	60	1350	215/45R20	11/2024	TZT Lambsheim
SY2	5/130/84,1	43	1350	215/45R20	11/2024	TZT Lambsheim
J9	5/160/65,1	50	1350	215/45R20	11/2024	TZT Lambsheim
FT2	6/120/74,6	45	1300	215/45R20	11/2024	TZT Lambsheim
P7	6/130/84,1	60	1300	215/45R20	11/2024	TZT Lambsheim
R4	6/139,7/93,1	55,1	1300	215/45R20	11/2024	TZT Lambsheim
I1	6/139,7/100,1	25	1300	215/45R20	11/2024	TZT Lambsheim
TO3	6/139,7/106,1	15	1300	215/45R20	11/2024	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V4	5/120/65,1	52	1350	275/60R20	FE	11/2024	TZT Lambsheim
C9	5/130/78,1	60	1350	275/60R20	FE	11/2024	TZT Lambsheim
P7	6/130/84,1	60	1300	275/60R20	FE	11/2024	TZT Lambsheim
TO3	6/139,7/106,1	15	1300	275/60R20	FE	11/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

§22 100028*00

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung V4 ET52 betrug 18,10 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim ab November 2024 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	21.11.2024
Radzeichnung (5 Loch) Blatt 1+2	B45-8020	16.07.2024
Radzeichnung (6 Loch) Blatt 1+2	B45-8020	16.07.2024
Equipment for wheels	V08.7	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 bis 13	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Teiletypgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 18. Februar 2025

Laux

00441868.DOCX

§22 100028*00